

Open Access Strategien an der Saarländischen Universitäts- und Landesbibliothek (SULB)

Ulrich Herb,
Saarländische Universitäts- und
Landesbibliothek SULB

2. oa-net-workshop,
26.-27. Januar 2009
in Hamburg

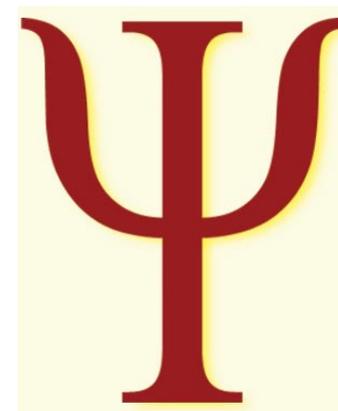


SULB: Aufgabenspektrum

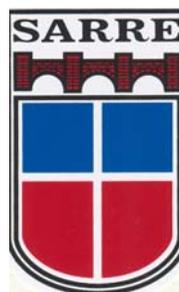
SULB



Universitätsbibliothek der
Universität des Saarlandes



Sondersammelgebiet
Psychologie



Landesbibliothek des Saarlandes

Ulrich Herb,
Saarländische Universitäts- und
Landesbibliothek SULB

2. oa-net-workshop,
26.-27. Januar 2009
in Hamburg

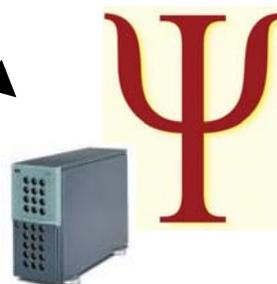


SULB: je Aufgabe ein Repository

SULB



SciDok: Institutional Repository (IR) der Universität des Saarlandes,
<http://scidok.sulb.uni-saarland.de>



PsyDok: Disciplinary Repository (DR) für die Psychologie,
<http://psydok.sulb.uni-saarland.de>



SaarDok: Saarländischer Archivserver,
<http://saardok.bsz-bw.de>



SciDok: UdS

Politik

Eingaben beim/ Diskussionen mit dem Präsidium
- OA Policy, Berliner Erklärung, OA-Lenkungsgremium

Content Akquise

- Informationsveranstaltungen, Tingeln
- Einspielen von Dokumenten
- Autorenunterstützung
- Aktive Recherche
- Abgleich von Publikationslisten mit SHERPA

SciDok



Einbindung in bekannte Services

Jahresbibliographie (inkl. nachträglichem SHERPA-Abgleich)

Sichtbarkeit im Fachkontext

Einrichtung von Schnittstellen zu Fachdatenbanken, IOPORT, RePEc(?)

Ulrich Herb,
Saarländische Universitäts- und
Landesbibliothek SULB

2. oa-net-workshop,
26.-27. Januar 2009
in Hamburg



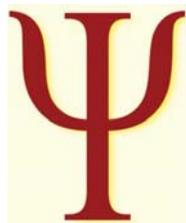
PsyDok: UdS

Politik

Diskussionen mit dem ZPID und der Deutschen Gesellschaft für Psychologie DGPs

wünschenswert: Abstimmung zwischen SULB und DGPs über Open Access oder Empfehlung von PsyDok als OA-Service

PsyDok



Content Akquise

- Anschreiben von DFG-Projekten, Lehrstühlen, Prüfungsämtern, Fachschaften
- Teilnahme an Fachtagungen
- Einspielen von Dokumenten
- Autorenunterstützung
- Aktive Recherche
- Abgleich von Publikationslisten mit SHERPA

Harvesting verteilter Repositorien

PsyDok sammelt Metadaten psychologischer Dokumente aus Institutional Repositories:

- Umgehen der SHERPA-Hürden
- Erleichterte Content-Akquise für IR und DR

Sichtbarkeit im Fachkontext

Schnittstellen zu Fachdatenbanken: Psyndex, PsychLinker, PsychSpider, Psychcrawler

Ulrich Herb,
Saarländische Universitäts- und
Landesbibliothek SULB

2. oa-net-workshop,
26.-27. Januar 2009
in Hamburg



Repositories: das Problem

Wissenschaftler/innen und Repositories



A clash of cultures?

<http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Scientist.svg>



SciDok & PsyDok: Lessons Learned

Politik und OA-freundliches Klima

Wichtiger als Technik?

Services

Prüfen und Einspielen



Arbeitsalltag der Wissenschaftler

- Vernetzung der Server mit vertrauten Werkzeugen
- Repository als unsichtbares Backend

Sichtbarkeit im Fachkontext

sichert Wahrnehmung durch Kollegen

Symbiose zwischen IRs &DRs?

Alternative Impact Maße

in Ermangelung eines JIF



Alternative Impact Maße: DFG-Projekt Open Access Statistik

Drittmittelgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG

<http://www.dfg.de>

Projektpartner:

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Universitätsbibliothek Stuttgart

Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek

Humboldt Universität zu Berlin (Computer- und Medienservice)

<http://www.dini.de/projekte/oa-statistik/>



Alternative Impact Maße: DFG-Projekt Open Access Statistik

Ziel:

Infrastruktur für standardisierte, interoperable Nutzungsstatistiken unter besonderer Berücksichtigung von Open-Access-Angeboten

Motivation:

Open-Access-Angebote werden von etablierten Impact-Modellen nicht/selten erfasst -> Impact = Anreiz, der OA attraktiv machen kann

etablierte, zitationsbasierte Impact Maße weisen Mängel auf

elektronisches Publizieren ermöglicht es, nutzungsbasierte Maße darzustellen

vielversprechende Evaluierungen nutzungsbasierter Impact-Modelle



Alternative Impact Maße: DFG-Projekt Open Access Statistik

Skizze:

Aggregation von Nutzungsdaten verschiedener Open-Access-Angebote/
Server in einem Serviceprovider (v.a. Webserverlogs und
Linkresolverlogs)

Bereinigung von Verzerrungen (maschinelle Zugriffe durch Spider,
Dublettenerkennung etc.)

Aufbereitung der Nutzungsdaten anhand verschiedener Standards

Rückspielen der ermittelten Nutzungshäufigkeiten in die verteilten
Angebote und Verwendung als Metadatum (ggf. Ranking)



Kontaktinformationen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ulrich Herb

**Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek
Gebäude B1 1, Zi. 9.08,
D-66123 Saarbrücken
Telefon: 0049 681 302-2798
u.herb@sulb.uni-saarland.de**

Ulrich Herb,
Saarländische Universitäts- und
Landesbibliothek SULB

2. oa-net-workshop,
26.-27. Januar 2009
in Hamburg

